

# Radha ashraya

Newsletter von Sri Sri Radha Mohan und Sri Sri Radha Patit Pavan



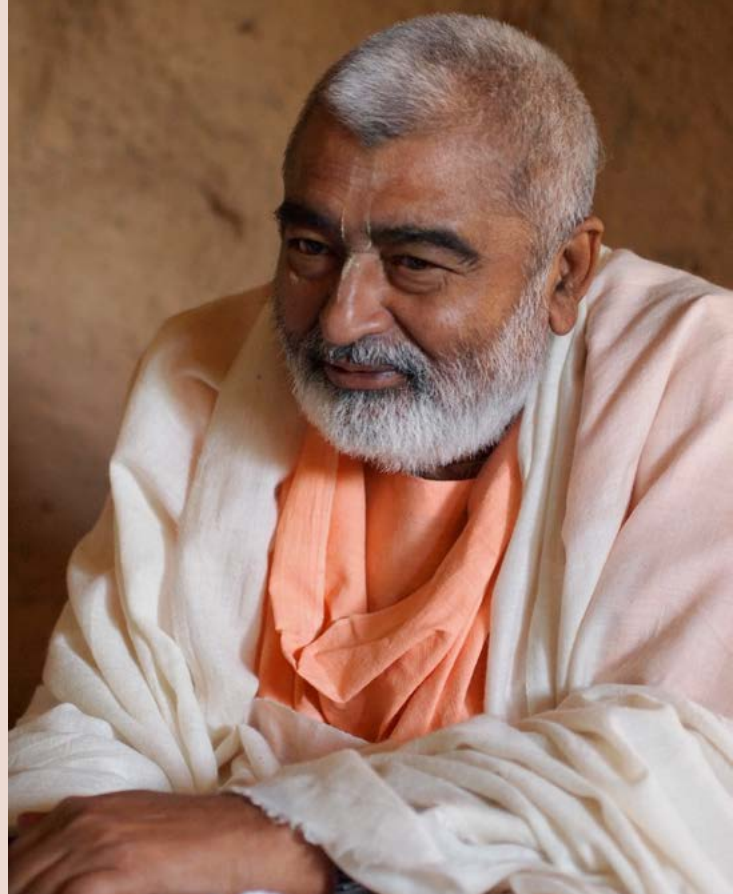
»Im spirituellen Sinn sind wir alle Brüder und Schwestern, welche dasselbe Ziel verfolgen: unser Bewusstsein zu erweitern und im Austausch untereinander unsere wahre Identität zu verstehen. Dies geschieht durch liebevollen Dienst und den liebevollen Austausch unserer Gefühle. Ich wünsche mir, dass wir uns öffnen, unsere Gefühle zeigen und zusammenarbeiten, uns gegenseitig helfen und uns im Dienst unterstützen. Wir müssen Beziehung zueinander aufbauen; Beziehung ist so wichtig. Unsere Gefühle zu teilen, das bedeutet Familie.«  
(Srila Sadhu Maharaja)

*Liebe Devotees,*

*Wir sind glücklich, diesen ersten Newsletter von Sri Sri Radha Mohan und Sri Sri Radha Patit Pavan mit Euch zu teilen!*

Juli 2013

Srila Sadhu Maharaja





# Sadhu Maharaja

## »Der Geist und die spirituelle Praxis«

**Radhe Radhe!**

**Meine lieben Brüder und Schwestern!**

Ich möchte etwas mit allen Devotees teilen:  
Wie können wir unser spirituelles Leben verbessern,  
was sind die Hindernisse und wie kann ich sie  
beseitigen?

Grosse Heilige wie z.B. Rupa Goswami und  
Raghunath dasa Goswami lehren uns, dass dies sehr  
wichtige Themen sind, und ich bitte euch, diese  
wichtigen Themen zu verstehen.

Der größte Helfer in der spirituellen Praxis ist der  
eigene Geist, der Herr über die Sinne.

Der Geist einer materialistisch ausgerichteten Person  
ist von Natur aus ruhelos und an Sinnesobjekte  
angehaftet.

In der Bhagavad Gita (6.34) sagt Arjuna zu Krishna,  
dem Herrn:

„Oh, Krishna! Der Geist ist ruhelos, er stört  
die Sinne, ist kraftvoll und hartnäckig, ihn  
kontrollieren zu wollen, erscheint gleich schwer  
wie die Winde kontrollieren zu wollen (in unserem  
Körper, durch Atemübungen).“ Der Herr bestätigte  
und sprach:

„Oh Starkarmiger, ohne Zweifel ist es sehr schwer,  
den ruhelosen Geist zu bändigen, jedoch durch  
Übung und frei von Anhaftung, ist es möglich!“

Wenn der spirituell Praktizierende versteht, wie  
schwierig und anstrengend es ist, den Geist  
zu unterwerfen, dann wird er langsam den  
glücksverheissenden Pfad betreten.

Jeder Gedankenstrahl unseres Geistes beinhaltet  
ein Samskara (eine Konditionierung, ein  
Muster) in unserem (Unter)Bewusstsein und das  
Zusammenspiel dieser Samskaras formt unser  
Svabhava (unsere Natur). Genauso wie unsere  
momentane Natur ein Resultat unserer früheren  
Samskaras ist, wird unsere Natur in der Zukunft  
davon bestimmt, wie wir jetzt handeln.

Indem wir unnütze Samskaras aufgeben und  
hingegen spirituelle Samskaras entwickeln, können  
wir nach und nach unseren Geist kontrollieren und  
den Pfad des Bhajan beschreiten. Es gibt keinen  
anderen Weg als diesen!

Srila Raghunath Das Goswami hat auf liebevolle



Weise seinen Geist angerufen: „Oh Geist, mein  
Bruder! Ich halte deine Füße und bete dich mit  
zitternder Stimme an, bitte höre! Gib als erstes  
deinen Stolz (Dambha) auf!“

Falsches Ego und Unehrllichkeit werden als Dhamba  
(Stolz) bezeichnet. In unendlich vielen Geburten  
wurden unsere Samskaras mit unserem Körper und  
allem was damit verbunden ist, identifiziert. Diese  
falsche Identifizierung ist ein ein grosses Hindernis  
für den Fortschritt auf dem spirituellen Pfad.

Srila Narottam Das Thakur singt (im Prem Bhakti  
Chandrika):

„Die stolzen Nicht-Devotees sind die niedrigsten  
dieser Welt. Ihre endlosen Gedanken sind unnütz.  
Um diesen falschen Stolz loszuwerden, sollte  
der Devotee Demut entwickeln, welche auch  
Lebenskraft der Hingabe genannt wird.“

Doppelzüngigkeit und Heuchelei sind weitere  
Hindernisse für den spirituellen Fortschritt. Der  
Herr wird seine Gnade niemals über unaufrichtige  
Personen ausschütten, deshalb sagt Srila Raghunath  
dasa: „Oh Geist, gib den Stolz, welcher ein grosses  
Hinderniss für den Bhajan darstellt, auf und hafte  
dich hingegen an andere Objekte an!“

**Meine Segnungen und besten Wünsche an alle,  
Euer Sadhu Maharaja**

## Vrindavan News



*Munger Mandir, Vrindavan*

Liebe Brüder und Schwestern, liebe Freunde,

Jedes mal, wenn ich in Vrindavan ankomme und am Tor vom Munger Mandir stehe, fühle ich, als ob sich ein Tor in eine andere Welt öffnet. Bereits der erste Blick durch den Garten in Richtung Tempel ist atemberaubend. Eine liebevolle und ruhige Atmosphäre strahlt von dort aus, die einen einlädt zu bleiben und sich mit Krishnas Namen zu verbinden.

Diese Tage tourt unser geliebter Gurudev, Srila Sadhu Maharaja, durch Europa und inspiriert viele Seelen, nach Vrindavan zu kommen. Deshalb ist es mir eine Freude, Euch die Neuigkeiten vom Munger Mandir mitzuteilen. Mehr als 30 Räume wurden mit Anti-Mücken-Gittern an den Türen ausgestattet; in beinahe allen Räumen wurden neue Ventilatoren installiert.

Sehr erfreulich ist auch, dass der Zimmerblock 32-38 komplett renoviert wurde. Behagliche Zimmer mit

Doppelbetten, alle mit neuen Bädern und Klimaanlage, heißen die Devotees willkommen!

Die Wände im Büro und in Srila Sadhu Maharajas Raum wurden renoviert und mit einer Blumendeko versehen. Der Tulsigarten vor dem Tor wird von einem neuen Gitterkäfig vor den Affen geschützt und eine Bambushütte zur Lagerung von Stroh und Kuhfutter wurde errichtet.

Im Juni wurden einige größere Arbeiten am Abwassersystem des Tempels abgeschlossen.

Der Dank gilt allen Freunden und Unterstützern, die zur Realisierung beigetragen haben.

Wir erwarten euch voller Vorfreude!

Bitte meldet euch früh genug und reserviert die Zimmer bereits im Voraus. Vielen Dank!

Jay Shri Radha Mohan

Gaurachandra das, Vrindavan, Indien



*Ratha Yatra Fest, Radha Mohan Temple, Vrindavan*

Am 10. Juli wurde ein wunderbares Ratha Yatra Fest im Munger Mandir und in Jamdaha gefeiert. An beiden Orten wurde köstliches Jagannath Prasadam zubereitet und an alle innerhalb und ausserhalb des Tempels verteilt. Shri Jagannath, Shri Baladeva und Shri Subadhra haben ausserdem voller Freude saftige, frische Mangos verteilt.

### **Plant ihr dieses Jahr nach Vrindavan oder nach Jamdaha zu kommen?**

Falls ihr im Munger Mandir wohnen möchtet, könnt ihr hier Informationen finden:  
<http://sadhumaraja.net/contact/accommodation-and-arrival/>

Für Infos, Newsletteranfragen, Reservierung, Ankunft, sendet bitte eine E-mail an: [radhamohanmandir@gmail.com](mailto:radhamohanmandir@gmail.com)

Falls ihr Jamdaha besuchen möchtet, wendet euch bitte an:  
[info@premseva.net](mailto:info@premseva.net)

### **Adressen:**

Radha Mohan temple, Munger Raj Mandir, Mathura Road (near Ramakrishna Mission), Vrindavan, Uttar Pradesh, 281121 India  
Radha Patita Pavana Temple, Jamdaha, District Banka, Bihar, 813102 India



## Das Leben in Jamdaha

Es gibt eine wichtige Sache, die die meisten von uns im Westen verlernt haben: friedvoll und einfach zu leben. Jamdaha ist ein Ort, wo man erleben kann, wie es sich anfühlt, friedlich zu leben. In Jamdaha kann man sich darauf besinnen, einfach zu leben, in Kontakt mit der Natur.

Das ist die Schönheit dieses Ortes. Es ist wichtig, solch wundervolle Plätze zu haben, wo es möglich ist, ohne Druck, auf friedvolle Art und Weise, Seva (Dienst) für Radha-Krishna zu machen.



*Sridhar und Tribhanga in Jamdaha*

Ich möchte mit Euch meine Realisationen teilen, die ich während meines Aufenthaltes in Jamdaha machen durfte: Ich fühle, dass es wichtig ist, in Kontakt mit der Natur und in einem natürlichen Rhythmus zu leben, um einen friedvollen und ausgeglichenen Geist zu haben. Aufgewacht bin ich immer in den frühen Morgenstunden, sobald die Sonne uns begrüßt hat, und kurz nach Sonnenuntergang ging ich zu Bett. Durch diesen natürlichen Rhythmus fühlte ich nach kurzer Zeit großes Wohlbefinden.

Auch das Essen in Jamdaha hat mich gestärkt. Das Prasadam von Radha Patit Pavan ist so rein und nahrhaft!

Die meisten Lebensmittel kommen direkt von Radha Patit Pavans Garten und ihren Feldern. Lebensmittel, auf natürliche Weise verarbeitet, sind sehr wichtig für die Reinheit unseres Körpers und unseres Geistes. Es gibt nichts Besseres als Prasadam, welches direkt von der Natur kommt. Es ist gesund, rein, inspirierend und schmeckt köstlich!

Gekocht wird auf natürliche Weise, mit Holz auf einem traditionellen Lehmofen hinter dem Tempel und mit einem Solarkocher auf dem Dach. Der Solarkocher bringt an sonnigen Tagen schnell den Inhalt eines großen Topfes zum Kochen. Wenn wir auf diese einfache und natürliche Weise kochen, verstehen wir, wie wundervoll es ist, mit dem zu leben, was Krishna uns durch die Natur schenkt.

Die Luft ist ein weiteres wichtiges Element, das unser

Wohlbefinden beeinflusst. Durch die Luftverschmutzung von tausenden Fabriken und Motorfahrzeugen werden unsere Lungen bereits von Geburt an verunreinigt. Im Dorf Jamdaha und der näheren Umgebung gibt es keine Fabriken, nur hier und da ein paar einzelne Jeeps und Motorräder. Man kann frische, saubere Luft atmen und nach einiger Zeit wirkt sich das auch positiv auf unseren Geist aus.

Es gibt immer die Möglichkeit diverse Sevas (Dienste) für Radha Patit Pavan zu machen, auf liebevolle Weise, ohne Druck oder Ängstlichkeit.

Die Stimmung ist einfach, harmonisch und wunderbar; die Menschen in Jamdaha sind sehr einfach, und gerade deshalb können wir viel von ihnen lernen. Jede/r lächelt und die Menschen lieben, was sie machen. Es gibt viele Kinder voller Lebensfreude. Mit diesen Kindern Zeit zu verbringen, mit ihnen zu spielen oder sie etwas zu lehren (z.B.: Englisch) ist einfach herrlich!

Jamdaha ist ein sehr schöner Ort, um sich spiritueller Praxis zu widmen und Seva für Radha Patit Pavan zu machen. Ich denke es ist ein Ort, wo all jene ihre Zeit (oder einen Teil davon) verbringen können, die sich nach einem Leben fernab von Modernität und Technik sehnen. Dadurch kann man sich auf die Einfachheit des Lebens besinnen.

Ich lade Euch alle ein, nach Jamdaha zu kommen, Seva für Radha Patit Pavan zu machen und die fantastische Schönheit dieses Ortes kennen zu lernen!

Radhe Radhe,  
Shridar das, Terni, Italien

## Radha Patit Pavan News

Durch die Gnade von Radha Patit Pavan wurde im Frühling das erste Bhagavat Saptam abgehalten (7 Tage lang Vorlesungen über Srimad Bhagavatam). Tausende Menschen kamen von den umliegenden Gegenden und haben diesem wundervollen Programm beigewohnt. Im Juli wurden ausserdem neue Fliesen im Tempelraum, sowie im gesamten Gästehaus verlegt, damit Devotees und Besucher einen schönen und sauberen Ort zum Verbleiben und für Bhajan und Seva vorfinden!



*Neue Fliesen in Jamdaha!*